

Modernisierung Energiepark Wanheim

Bericht zur Informationsveranstaltung der Stadtwerke Duisburg
am Sa. den 6. Dezember 2025 im Heizkraftwerk III Wanheim

Zu Beginn gab es in der trockenen und geheizten Ersatzteilhalle bei Kaffee und Keksen, eine Übersicht der geplanten Wärmewende und wie die kommunale Wärmeplanung in Duisburg dazu aussieht, denn lt. aktueller Gesetzgebung ist die CO²-Freiheit bis 2035 von der DVV, der **D**uisburger **V**ersorgungs- und **V**erkehrsgesellschaft, zu denen die Stadtwerke gehören, zu bewerkstelligen.

Zur Realisierung gibt es entsprechende Zuschüsse von Land und Bund.

Mehr und in beliebiger Ausführlichkeit dazu findet sich unter

www.stadtwerke-duisburg.de/privatkunden/themen/energiepark-wanheim .

Für uns Wanheimer gab es aber auch, teils auf An- und Nachfrage, weitere Infos, welche uns mehr oder weniger gesondert betreffen.

Bei der **Wärmepumpentechnik** großer Leistung greift man auf Erfahrungen der Rheinkraftwerke in Mannheim, Düsseldorf und Köln zurück, die schon in Betrieb sein sollen.

- Die Baugenehmigungen sind beantragt und werden im März 2026 erwartet.
Die Bauzeit beginnt direkt anschließend und wird 2028/29 enden.
- Die Einweihung, mit Infoveranstaltung, wird für 2029 geplant,

Das Fernwärmenetz im Duisburger Süden soll erheblich ausgebaut werden, mit deutlich mehr Anschlüssen, bis hin nach Wanheimerort, Großenbaum und Huckingen.

Mehr dazu steht unter www.du-heizt.de.

Dort bezieht man sich allerdings auch auf geplante und noch wenig konkrete Dinge.

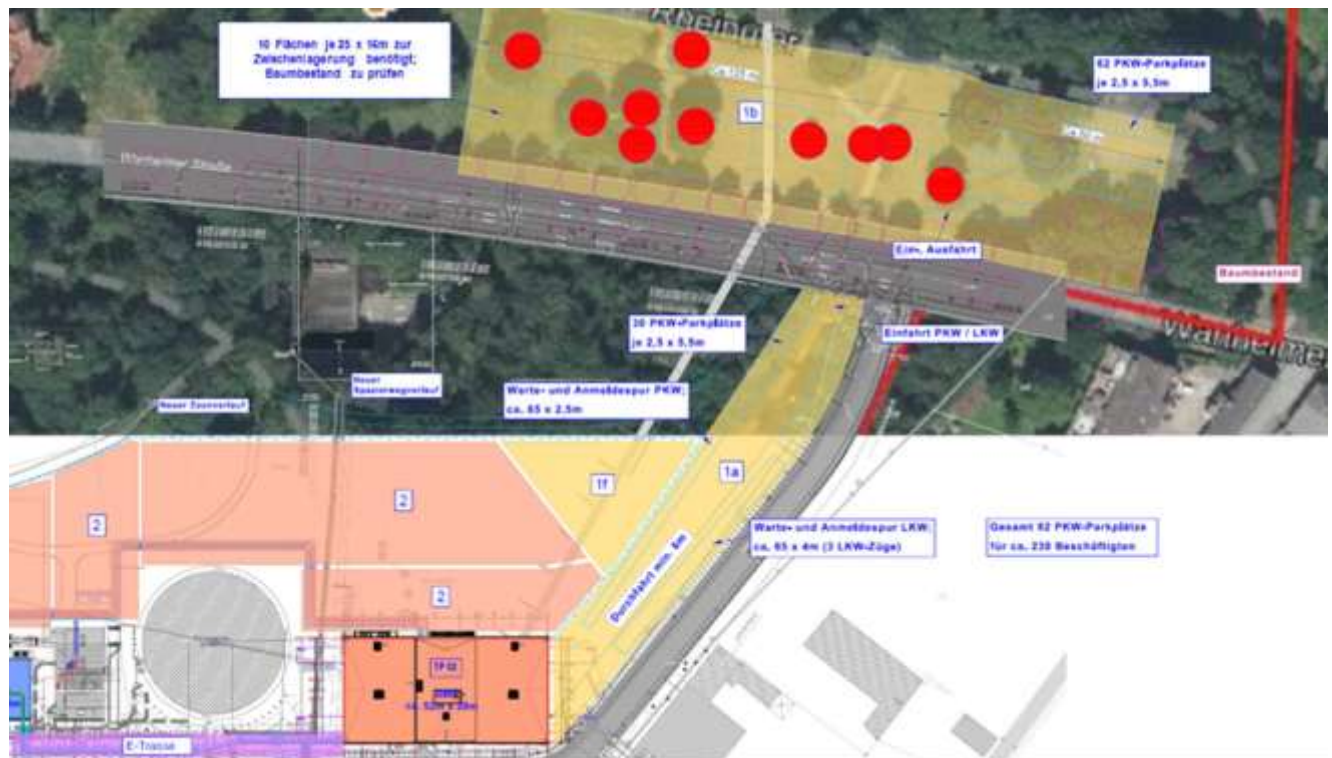
Diese möge man, im Einzelfall, bei den Beratern der Stadtwerke erfragen.

Durch die CO² freie Fernwärmeerzeugung, den Ausbau des Netzes, sowie die Kopplung mit dem Fernwärmenetz DU-Nord, hoffen die Verbraucher in Duisburg auf langfristig stabile Fernwärmepreise.



Der reine **Wasserstoffbetrieb** ist erst ab 2035 geplant, da noch gänzlich unklar ist, wie es mit der Versorgung damit bis dahin aussieht. Die modernisierten Gasturbinen und neuen Motoren der Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen laufen solange auf Erdgas.

Einschränkungen während der Bauarbeiten



Der Park zwischen Wanheimer Straße und Rheinpromenadenweg auf Höhe des Kraftwerksgeländes wird währenddessen kleiner sein, da Wiesenflächen für Baumaterialien und Baumaschinen gebraucht werden.

Die Wege in diesem Bereich und die Parkplätze entfallen lt. Grafik und auch die Bäume auf der Wiese werden weichen müssen. Auf Anfrage wurde zugesichert nach Möglichkeit den Parkplatz während der Bauzeit nutzbar zu halten.

Die Alleebäume an der Straße bleiben erhalten! Der Kirmesplatz ist von den Baumaßnahmen nicht betroffen. Die Zufahrt der Baumaschinen u. LKWs erfolgt ausschließlich über Wanheimerort bzw. die Neuenhofstraße und ausdrücklich **NICHT durch Wanheim!**

Nach der Bauzeit erfolgt die Renaturierung des Parks mit neuen Anpflanzungen.



Das eingezäunte Kraftwerksgelände wird in Richtung Rhein um ca. 5m erweitert werden, weshalb dort einige Bäume weichen müssen und der Weg etwas verlegt werden muß.

Fazit: Ein sehr informativer Vortrag sehr kompetenter Referenten und anschließender Begehung des Geländes.

Im Namen des Heimat- und Bürgervereins Wanheim-Angerhausen

sagen wir unseren Dank dafür und bleiben mit den Ansprechpartnern in Kontakt. Für Nachfragen und Beschwerden soll eine Hotline eingerichtet werden.

Theo Küpper (1. Vorsitzender) u. Klaus J. Stakemeier (HBWA-Mitglied) im Dez. 2025